

1. Record Nr.	UNINA9910972822803321
Autore	Wierzcholska Agnieszka
Titolo	Nur Erinnerungen und Steine sind geblieben : Leben und Sterben einer polnisch-jüdischen Stadt: Tarnów 1918–1945 / Agnieszka Wierzcholska
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Schöningh, 2022
ISBN	9783657760091 3657760091
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (680 pages)
Collana	FOKUS ; 5
Disciplina	900
Soggetti	Shoah Holocaust Juden in Polen Antisemitismus Gewalt gegen Juden Mikrogeschichte Juden Polen Osteuropa Microhistory Polish Jews anti-Semitism Eastern Europe Poland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and sources.
Nota di contenuto	Kapitel 1. Tarno´w vermessen -- eine Einfu"hrung in den Stadtraum -- 1.1 Arbeitswelten -- 1.2 Religio"se Welten -- 1.3 Sportliche Welten -- 1.4 (Stadt-) Raum und Ethnizita"t -- 1.5 Private Ra"ume -- Kapitel 2. Lokalpolitik und die schrittweise Politisierung von Ethnizita"t -- 2.1 Der Stadtrat in der Zweiten Polnischen Republik als Untersuchungsgegenstand fu"r das multiethnische Miteinander -- 2.2 Der Stadtrat 1918-1933. Ethnische, politische und o"konomische Konfliktpotenziale -- 2.2.1 Das Erbe der k. u. k. Monarchie: der

Tarnower Stadtrat nach dem Ersten Weltkrieg (1918-1924) 2.2.2  
Autonomie der Stadträte in der moralischen Diktatur? Der Stadtrat von  
Tarno´w nach dem Maiputsch 1926 -- Exkurs: der Bund in Tarno´w  
und das Verha´ltnis zur PPS -- 2.3 Der demokratische Stadtrat 1933-  
1939 -- 2.3.1 Die ersten demokratischen Wahlen 1933 -- 2.3.2 Der  
Stadtrat nimmt die Arbeit auf (1934-1936) -- 2.3.3 Der Fall Silbiger  
1936 -- und der Antisemitismus in Polen -- 2.3.4 Nach dem Sturz  
Silbigers -- neue Mehrheiten im Tarnower Stadtrat der spa´ten Zweiten  
Republik -- 2.4 Die Wahlen von 1939 -- 2.4.1 Polnische Christliche  
Vereinigung (Polskie Zjednoczenie Chrzescijanskie - PZCh) 2.4.2  
Stronictwo Narodowe -- SN -- 2.4.3 Vereinter Ju´discher Wahlblock  
(Zjednoczony Zydowski Blok Wyborczy) -- 2.4.4 PPS und Bund/Poale  
Zion gewinnen die Stadtratswahlen -- 2.4.5 Die Arbeit des Stadtrats  
1939 und das Ende der Zweiten Polnischen Republik -- Kapitel 3.  
Interaktionsraum Schule -- 3.1 Schulen in der Zweiten Republik -- 3.2  
Gemeinsam die Schulbank dru´cken - die allgemeinen Schulen -- 3.2.1  
Wie Lehrende u´ber ju´dische Schu´ler in der Czacki-Schule schrieben  
-- 3.2.2 A´hnliche Probleme, andere Lo´sungen: die ersten Jahre der  
Staszic-Schule 3.2.3 Patriotismus, Nation und Religion in den  
allgemeinen Schulen -- 3.2.4 Juden und Katholiken - die Sprache der  
Lehrendenprotokolle -- 3.2.5 Pa´dagogische Konzepte an den  
Grundschulen -- 3.2.6 Die spa´ten 1930er Jahre und der  
Spießrutenlauf ju´discher Schu´ler -- 3.3 Die Sekundarstufe -  
staatliche Gymnasien und die Safa Berura -- 3.3.1 Safa Berura -- 3.3.2  
Die staatlichen Gymnasien in Tarno´w -- Teil II. Die Shoah, 1939-1945  
-- Kapitel 4. Das Fallbeispiel Marian H. und Wladyslaw L. oder:  
Hinfu´hrung zum Thema -- 4.1 Methodologische U´berlegungen:  
Besatzungsgesellschaften und Mikrogeschichte Intro -- Inhalt --  
Publikationsreihe des Zentrums fu´r Historische Forschung Berlin  
der Polnischen Akademie der Wissenschaften. FOKUS. Neue Studien zur  
Geschichte Polens und Osteuropas -- Tarno´w: Einleitung -- Zeitliche  
Rahmung -- Der Ort der Untersuchung: der urbane Raum Tarno´w --  
Der mikrohistorische Ansatz -- Interaktionsra´ume im Fokus - zum  
Aufbau der Arbeit -- Ethnizita´t ohne Gruppen - Begriffskla´rung --  
"Polen - Juden" - ein schwieriges Begriffspaar -- Forschungsstand --  
Quellen -- Teil I. Die Zweite Polnische Republik, 1918-1939.

---

### Sommario/riassunto

Dies ist die Geschichte einer Stadt in Polen, Tarno´w, in den Jahren  
1918–1945, in der die Hälfte der Bevölkerung vor dem Zweiten  
Weltkrieg jüdisch war. Die große Mehrheit der Juden in Polen lebte in  
Städten und ihre Geschichte eröffnet eine alternative Sichtweise auf die  
Geschichte Polens. Das Buch erzählt uber den Alltag des  
multiethnischen Tarno´w, überschreitet aber zeitliche Zäsuren und  
beschreibt, wie das soziale Gewebe zerriss, als die Deutschen 1939  
einmarschierten. Diese Studie zeigt auf, wie sich das Verhältnis der  
nichtjüdischen Polen zu ihren jüdischen Nachbarn während des  
Holocaust wandelte und wie letztere um ihr berleben kämpften. Durch  
das Prisma einer Stadt werden die wichtigsten Fragen polnisch-  
jüdischer Beziehungsgeschichte gestellt, u.a. zur Rolle der  
nichtjüdischen Polen während des Holocaust und zum Antisemitismus  
im Polen der Nachkriegszeit.

---